

**11. Sitzung  
des  
Gemeinderates Gerolsbach  
am 16. Dezember 2014**

**Öffentliche Sitzung:**

**Beschlussfähigkeit war gegeben.**

In **öffentlicher** Sitzung:

**108. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.10.2014, TOP 100 - 107**

Herr Stefan Maurer war für die letzte Gemeinderatssitzung entschuldigt. Die Niederschrift wird entsprechend berichtigt.

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt überreicht der 1. Bürgermeister Ehrenurkunden an die langjährigen Gemeinderatsmitglieder.

**109. Antrag auf Nutzungsänderung eines Betriebsleiterwohnhauses in ein Altenteilerwohnhaus und Wohnhaus für Lehrlinge und Saisonarbeiter durch Peter und Gertraud Popfinger in Weichselbaum 1, 85302 Gerolsbach**

Am 02. Dezember 2014 stellte Herr und Frau Peter und Gertraud Popfinger den Antrag auf Nutzungsänderung eines Betriebsleiterwohnhauses in ein Altenteilerwohnhaus und Wohnhaus für Lehrlinge und Saisonarbeiter.

Das Grundstück Fl.Nr. 1322, Gmk. Gerolsbach befindet sich im Außenbereich und ist deshalb nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Das bestehende Betriebsleiterwohnhaus mit einer Länge von 21,20 m und einer Breite von 10,86 m kann in ein Altenteilerwohnhaus und Wohnhaus für Lehrlinge und Saisonarbeiter umgenutzt werden.

Die erforderlichen Nachbarunterschriften liegen teilweise vor (Jakob und Maria Stichlmayr), für den Nachbarn Jakob Winter wurde ein Antrag auf Benachrichtigung gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 3 BayBO gestellt.

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm hat eine Genehmigung in Aussicht gestellt.

Dem Antrag auf Nutzungsänderung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

**110. Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses und einer Doppelgarage durch Michael Popfinger in Weichselbaum 1, 85302 Gerolsbach**

Am 02. Dezember 2014 stellte Herr Michael Popfinger den Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses und einer Doppelgarage.

Das Baugrundstück Fl.Nr. 1322, Gmk. Gerolsbach ist bereits mit einem Wohnhaus bebaut, das über eine Nutzungsänderung in ein Altenteilerwohnhaus und Wohnhaus für Lehrlinge und Saisonarbeiter geändert wird. Daher kann nach § 35 BauGB privilegiert ein Betriebsleiterwohnhaus erstellt werden.

Das Betriebsleiterwohnhaus hat eine Länge von 13,115 m und eine Breite von 8,74m. Das Gebäude erhält einen Zwerchgiebel, der auf eine Länge von 4,615 m um 1,635 m vorragt. Der Garagenanbau hat eine Länge von 7,50 m und eine Breite von 7,407 m. Im hinteren Bereich des Gebäudes ist ein überdachter Kellerabgang mit einer Breite von 1,25 m und einer Länge von 5,065 m.

Folgende Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften wurden schriftlich beantragt:

- Überlappung der Abstandsflächen. Abstandsflächen zwischen bestehenden Wohnhaus und der neu geplanten Doppelgarage. Teilbereich 1,50 m lang. Abstand zwischen den Gebäuden 2,50 m, siehe Abstandsflächenplan M 1:200.

*Erläuterung durch den Antragsteller: Die Außenwand der neu geplanten Doppelgarage wird in F90 (Brandwand) ohne Öffnungen ausgeführt. Die Überlappung hat eine Länge von 1,50 m. Belichtung, Besonnung und Belüftung werden nicht beeinträchtigt. Der Brandschutz ist gewährleistet.*

- Der Abstand zwischen der bestehenden landwirtschaftlichen Halle und dem neugeplanten Wohnhaus beträgt 4,50 m bzw. zur Überdachung der Außentreppe 3,25 m. Die Abstandsflächen überlappen sich, siehe Abstandsflächenplan Abweichung 2.

*Erläuterung durch den Antragsteller: Die südliche Außenwand der bestehenden Halle ist öffnungslos und in F90 (Brandwand). Die Öffnung auf der Längsseite der Halle nach Osten (Tor) hat einen Abstand zum geplanten Wohnhaus von 6,00 m. Der einspringende Winkel von 5,00 m ist eingehalten. Belichtung, Besonnung und Belüftung werden nicht beeinträchtigt. Der Brandschutz ist gewährleistet.*

Die erforderlichen Nachbarunterschriften liegen teilweise vor (Jakob und Maria Stichlmayr), für den Nachbarn Jakob Winter wurde ein Antrag auf Benachrichtigung gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 3 BayBO gestellt.

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm hat eine Genehmigung in Aussicht gestellt.

Dem Bauantrag wird zugestimmt. Den schriftlich beantragten Abweichungen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 111. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung und eines Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2014

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

			Und damit der Gesamtbetrag Des Haushaltsplanes (einschl. der Nachträge	
	Erhöht um Euro	Vermindert Um Euro	Gegenüber Bisher Euro	Auf Nunmehr Euro verändert
a) Im Verwaltungshaushalt die Einnahmen die Ausgaben	201.300 201.300		4.455.800 4.455.800	4.657.100 4.657.100
b) Im Vermögenshaushalt die Einnahmen die Ausgaben		288.200 288.200	4.389.000 4.389.000	4.100.800 4.100.800

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 905.000 € um 62.000 € erhöht und damit auf 967.000 € festgesetzt.

#### § 4

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

#### § 5

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

### 112. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens für das Jahr 2014

Dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2014 als Anlage zum Nachtrags- Haushaltsplan 2014 wird zugestimmt. Weisungen werden nicht erteilt

**Abstimmungsergebnis: 16 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

### 113. Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Rechnungsprüfung 2013 und Stellungnahme der Verwaltung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2013 wurde bekanntgegeben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Stellungnahme der Verwaltung

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:			
Nein-Stimmen:			

### 114. Feststellung der Jahresrechnung 2013

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Jahresabschlusses festgestellt.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

#### Rechnungsergebnis 2013

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt</b>
Solleinnahmen	4.166.405,05	2.868.747,74	7.035.152,79
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.059,77	0,00	1.059,77
<b>Summe bereinigter Soll-Einnahmen</b>	<b>4.165.345,28</b>	<b>2.868.747,74</b>	<b>7.034.093,02</b>
Sollausgaben	4.165.345,28	2.868.747,74	7.034.093,02
<b>Summe bereinigter Soll-Ausgaben</b>	<b>4.165.346,28</b>	<b>2.868.747,74</b>	<b>7.034.093,02</b>

Etwaiger Unterschied be-  
reinigte Soll-Einnahmen

./ bereinigte Soll-Ausgaben  
(Fehlbetrag) -----

### Feststellung des Ist-Ergebnisses

Ist- Einnahmen	4.153.494,96	2.924.987,10	7.078.482,06
Ist-Ausgaben	4.221.584,64	2.856.897,42	7.078.482,06
<b>Ist-Überschuss (+)</b>		<b>+ 68.089,68</b>	
<b>Ist-Fehlbetrag (-)</b>	<b>- 68.089,68</b>		<b>0,00</b>

### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 115. Entlastung der Jahresrechnung 2013

Zur Jahresrechnung 2013 wird mit den im Beschluss vom 16.12.2014 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Bürgermeister Seit war von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefn	

### 116. Eröffnungsbilanz Abwasser

Die Eröffnungsbilanz (siehe Anlage) des Kommunalunternehmens Gerolsbach (KUG) für den Unternehmensbereich „**Abwasser**“ zum 01.01.2011 wird gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 KUV festgestellt.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

### 117. Eröffnungsbilanz Vermögensverwaltung: langfristige Vermietung Rathausbau

Die Eröffnungsbilanz (siehe Anlage) des Kommunalunternehmens Gerolsbach (KUG) für den Unternehmensbereich „**Vermögensverwaltung: langfristige Vermietung Rathausbau**“ zum 23.02.2011 wird gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 KUV festgestellt.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

**118. Jährlicher Zuschuss an Hospiz-Verein**

Der Hospiz-Verein erhält einen jährlich wiederkehrenden Zuschuss in Höhe von 200,00 €.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

**119. Bekanntgaben, Sonstiges****Gerolsbacher Jahresrückblick 2014**

Als Fußballfan war es für uns Deutsche ein herrliches Jahr, wir sind Weltmeister! Doch wie im Fußball gibt es im Leben neben Highlights auch Niederlagen. Diese Niederlagen zu überwinden und gestärkt daraus hervorzugehen ist ebenfalls weltmeisterlich.

Schauen wir auf unsere Kommune zurück, was ereignete sich, was wurde erreicht oder was steht noch aus. Ein paar Eckpunkte des Jahres 2014 möchte ich kurz aufzeigen.

- Zwei Geh- und Radwege konnten gebaut werden. Der idyllisch gelegene Weg zwischen Singenbach und Klenau wurde mit einer schönen Einweihungsfeier seiner Bestimmung bereits übergeben und der Weg zwischen Gerolsbach und Eisenhut ist bereits (*fast*) fertiggestellt.
- Die Dorferneuerung Alberzell mit dem Neubau des Dorf- und Feuerwehrheims wurde vorangetrieben und annähernd abgeschlossen. Hier kann man getrost sagen, das war eine Meisterleistung aller beteiligten Einwohner
- Das Windkraftprojekt Gerolsbach begleitet uns schon einige Zeit, leider konnten wir noch nicht in die Umsetzungsphase des Projektes einsteigen.
- Die Aichacher Straße in Gerolsbach wurde saniert und auch hier legten die Anwohner wieder Hand an und pflasterten gemeinsam Ihren Gehweg.

- Beispielhaft für alle Feste im Gemeindegebiet möchte ich das Bürgerfest und den Weihnachtsmarkt anführen. In einer lebendigen Gemeinde muss auch gefeiert werden und das können wir Gerolsbacher recht gut!
- Die Kirchplatzgestaltung in Gerolsbach wurde mit tatkräftiger ehrenamtlicher Unterstützung durchgeführt und das Ergebnis kann sich sehen lassen.
- Auch die Kommunalwahlen möchte ich hier anführen, viele Kandidaten stellten sich dem Votum unserer Mitbürger und die Wahlbeteiligung lag wieder recht hoch. Als Bürgermeister bin ich hierüber sehr erfreut, da es doch zeigt wie wichtig für viele unsere Heimat ist.
- Federführend vom Landkreis initiiert wurde eine Leader-Aktionsgruppe gegründet
- Etliche Straßensanierungsarbeiten wurden auch 2014 wieder durchgeführt

Es könnten noch viele Dinge aufgezählt werden. Doch wissen die Meisten, dass sich was bewegt in und um Gerolsbach und außerdem findet auch bald wieder eine Bürgerversammlung statt, in der noch mehr Informationen zu finden sind!

#### **Ausblick 2014**

- Voraussichtlicher Beginn der Bauarbeiten zum neuen Kreisverkehr, hier kann ich nur empfehlen die Homepage [www.ortsmitte.gerolsbach.de](http://www.ortsmitte.gerolsbach.de) aufzusuchen!
- Einweihung des Dorf- und Feuerwehrheimes Alberzell
- Umsetzung des Windkraftprojektes Gerolsbach
- Termine

#### **Dankeschön**

In diesem Rahmen möchte ich mich bei allen Bedanken, die zum Wohl unserer Gemeinde Gerolsbach im Jahr 2014 beigetragen haben.

In erster Linie bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgern, bei unseren Vereinen, bei allen Jugendbetreuern und allen die sozial engagiert sind. Auch bei allen öffentlichen Einrichtungen, die unsere Gemeinde unterstützen, möchte ich mich bedanken. Hierzu zähle ich auch unsere Pfarrer und kirchlichen Einrichtungen.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Presse, besonders bei Herrn Hofmann,  
Ein besonderer Dank gilt allen Beschäftigten der Gemeinde Gerolsbach,  
*Verwaltung, Kindergärten, Bauhof, Grundschule, Wertstoffhof, Feuerwehren,  
Schulweghelfern, Seniorenbeauftragter*

Und natürlich gilt auch mein Dank den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,  
besonders meinen Stellvertretern Frau Gerti Schwertfirm und Herrn Rudi Lönner.  
Mein persönlicher Wunsch für`s nächste Jahr ist,

*... das neue Jahr wieder tatkräftig anzugehen und im Gemeinderat konstruktiv,  
wie in den letzten 4 Monaten, zusammenzuarbeiten.*

**Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „Guten  
Rutsch“ ins neue Jahr 2015.**